



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG  
Amt für Information

Augustenstraße 124  
70197 Stuttgart  
Telefon (07 11) 2 22 76-58  
Fax (07 11) 2 22 76-81  
E-Mail: [kontakt@elk-wue.de](mailto:kontakt@elk-wue.de)  
[www.elk-wue.de](http://www.elk-wue.de)

## Pressemitteilung

11. November 2007

### **Im Wahlkreis Urach/ Münsingen steht das Wahlergebnis fest**

**Starke Nutzung der Briefwahl verzögert die Auszählung in den Wahlkreisen**

Stuttgart. Die ersten Ergebnisse der Kirchenwahl liegen vor. Sie kommen aus dem Wahlkreis Urach/ Münsingen. Danach ziehen dort Dekan Harald Klinger (Lebendige Gemeinde) als Theologe und als Laien Cornelia Zeifang (Lebendige Gemeinde) und Christoph Schüz (Evangelium und Kirche) in die Synode ein. Damit sind die ersten drei der 90 Sitze in der Landessynode verteilt. Die Wahlbeteiligung sank in diesem Wahlkreis von 32,9 im Jahr 2001 auf 29,5 Prozent.

Alle weiteren Ergebnisse werden im Internet veröffentlicht, sobald sie feststehen. Aufgrund von stärkerer Nutzung der Briefwahlmöglichkeit verzögert sich die Auszählung.

Nach der Wahl 2001 gestaltete sich die Sitzverteilung folgendermaßen: Lebendige Gemeinde 43, Offene Kirche 27, Evangelium und Kirche 18, Kirche für morgen 2.

Die Kirchengemeinde Sechselbach in Creglingen im Kirchenbezirk Weikersheim hat heute Vormittag als erste der 15 Kirchengemeinden mit unter hundert Mitgliedern eine Wahlbeteiligung von 100 Prozent erreicht. Alle 54 Wahlberechtigten der 72 Mitglieder zählenden Kirchengemeinde hatten schon vor zehn Uhr ihre Stimme abgegeben. Damit hat die Kirchengemeinde Sechselbach den so genannten „UHU“-Wettbewerb gewonnen, der unter den Gemeinden mit weniger als hundert Kirchenmitgliedern veranstaltet wurde. Das Preisgeld beträgt 1.000 Euro. Der Vorsitzende des Ortswahlausschusses in Sechselbach, Ernst Kilian, sah einen Grund für das frühe Ergebnis darin, dass viele von der Briefwahl Gebrauch gemacht hätten.

Nur in einer der über 1.400 Kirchengemeinden Württembergs hat heute keine Wahl zum Kirchengemeinderat stattgefunden, weil sich dort nicht genügend Kandidaten zur Wahl aufstellen ließen. In der Kirchengemeinde Hirschau im Kirchenbezirk Tübingen wird der Oberkirchenrat nun eine ortskirchliche Verwaltung einsetzen, die einen neuen Termin für die Wahl vorbereiten muss. Der landeskirchliche Wahlleiter, Hans-Peter Duncker, erklärte dazu: „Das ist zwar etwas bedauerlich, aber kein Grund zur Sorge. Denn bei jeder Wahl hat es in der Vergangenheit Kirchengemeinden gegeben, die zum Wahltag noch nicht genügend Kandidatinnen und Kandidaten hatten und daher die Wahl nachholen mussten.“ Bei der Wahl vor sechs Jahren waren es vier Kirchengemeinden, in denen die Kirchengemeinderatswahl aus diesem Grund nicht durchgeführt werden konnte.

Landesbischof Frank Otfried July hat heute Vormittag nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus der Stuttgarter Christuskirche gewählt (Link zum Pressebild siehe unten).

Klaus Rieth

Ergebnisse und weitere Informationen zur Kirchenwahl im Internet unter: [www.kirchenwahl.de](http://www.kirchenwahl.de)

Druckfähige Bilder von Landesbischof Frank Otfried July bei der Stimmabgabe gibt es im Internet unter: <http://www.elk-wue.de/aktuell/presse/bildmaterial/kirchenwahl-2007/>